

alle opportunistischen Theorien und bewies, daß die Arbeiterklasse aller Länder im —* *Marxismus-Leninismus* die Wissenschaft besitzt, die sie zur Erfüllung ihrer historischen Mission befähigt. Die Partei der Bolschewiki, die erstmalig den Marxismus-Leninismus in die Praxis umsetzte, wurde zum Vorbild und zur führenden Kraft der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung. Die G. S. O. zeigte »allen Ländern etwas, und zwar etwas überaus Wesentliches aus ihrer unausweichlichen und nicht fernen Zukunft«. (Lenin, 31, S. 6) Ihre grundlegenden Erfahrungen widerspiegeln wesentliche, von K. Marx, F. Engels und W. I. Lenin aufgedeckte allgemeingültige Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen —*Revolution*. Die G. S. O. zeigte, daß das Proletariat, um zu siegen, von einer marxistisch-leninistischen Partei geführt werden und fähig sein muß, die Masse der ausgebeuteten Klassen und Schichten, insbesondere die werktätigen Bauern, um sich zu scharen. Sie bestätigte die genialen Feststellungen der Klassiker des Marxismus-Leninismus — ebenso wie die Allgemeingültigkeit der Erfahrungen der —<• *Pariser Kommune* —, daß die siegreiche Arbeiterklasse den alten Staatsapparat zertrümmern und ihren eigenen Staat, die Diktatur des Proletariats, errichten muß. Sie bestätigte ferner die Notwendigkeit, die wichtigsten Produktionsmittel in —* *gesellschaftliches Eigentum* zu überführen, die Agrarfrage zugunsten der Bauern zu lösen, die abhängigen Völker vom kolonialen Joch' zu befreien, den bewaffneten Schutz der Revolution zu organisieren und somit die politischen und ökonomischen Voraussetzungen für den Aufbau des Sozialismus zu schaffen. Die G. S. O. gab der internationalen Arbeiterbewegung bedeutende Impulse, hob sie auf eine qualitativ höhere Stufe und wies ihr die Wege zur Lösung der politischen und sozialen

Grundprobleme der Epoche. Unter ihrem Einfluß entstanden kommunistische Parteien auf allen Erdteilen. Die kommunistische Bewegung wurde zur Weltbewegung (—>■ *internationale kommunistische Bewegung*). Die G. S. O. leitete den Zerfall des Kolonialsystems ein, zeigte den unterdrückten Völkern den Weg zur nationalen Befreiung und eröffnete ihnen die Möglichkeit, an der Seite des ersten sozialistischen Staates ihre Rückständigkeit zu überwinden und unter Vermeidung des kapitalistischen Entwicklungsstadiums über revolutionär-demokratische Umgestaltungen den Weg für die sozialistische Entwicklung freizulegen (—▶ *Länder mit sozialistischem Entwicklungsweg*). Die G. S. O. bahnte eine Wende in den Beziehungen der Staaten und Völker an. Vom ersten Tage an setzte der sozialistische Staat der imperialistischen Politik der Raubkriege, der Erpressung und Ausplünderung anderer Völker eine konsequente Politik des Friedens, der internationalen Sicherheit, der Gleichberechtigung, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern entgegen. Frieden und Sozialismus gehörten von Anfang an zusammen. Der durch die G. S. O. eingeleitete und geförderte weltweite revolutionäre Prozeß erreichte nach dem zweiten Weltkrieg durch die sozialistischen Revolutionen in den Ländern Europas, Asiens und Amerikas einen neuen Höhepunkt. Die Herausbildung und ständige Festigung des —* *sozialistischen Weltsystems*, der größten Errungenschaft der internationalen Arbeiterklasse seit der G. S. O., das Erstarken der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, der Zusammenbruch des imperialistischen Kolonialsystems und der gewaltige Aufschwung der —▶ *nationalen Befreiungsbewegung* bestätigen die Allgemeingültigkeit der grundlegenden Erfahrungen der sowjetischen Werktätigen im Kampf